

Vergabepattform: eVergabe.de
Veröffentlichung von: 20.02.2018
Veröffentlichung bis: 13.03.2018

Vergabepattform: Vergabe24.de
Veröffentlichung von: 21.02.2018
Veröffentlichung bis: 13.03.2018

Ausschreibungsblatt: Ausgabe 08/2018 vom 23.02.2018

Öffentliche Ausschreibung

- a) Stadtverwaltung Weißwasser - Referat-Bau, Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L., Telefon: +49 3576265-442, Fax: +49 3576265-499, E-Mail: ref.bau@weisswasser.de
- b) Öffentliche Ausschreibung, Vergabenummer: 031_WW_02-2018-0001
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt., kein elektronisches Vergabeverfahren.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) 02943 Weißwasser, In der Meschina
- f) Art der Leistung: Asphaltarbeiten, Umfang der Leistung: ca. 200 m³ ungebundener Tragschicht / Boden aufnehmen und entsorgen;,, ca. 150 m³ Untergrundverbesserung durchführen;,, ca. 900 m² Asphalttrag- und Deckschicht herstellen;,, ca. 100 m Rigolen herstellen;,, ca. 300 m² Bankett mit Mineralgemisch herstellen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden - Zweck der baulichen Anlage: Zweck des Auftrags:
- h) Vergabe nach Lösen: Nein
- i) Beginn der Ausführung: 07.05.2018, Fertigstellung der Leistungen: 25.05.2018, weitere Fristen:
- j) Nebenangebote sind: nicht zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabepattform eVergabe.de abrufbar.
- l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>
- o) Vergabestelle s. a)
- p) Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 13.03.2018, Uhrzeit: 12:30, Eröffnungstermin: 13.03.2018, Uhrzeit: 12:30, Ort: 02943 Weißwasser, Marktplatz, Zimmer: Konferenzzi., Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r)
- s)
- t) gesamtschuldnerisch haftend
- u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen., Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden., Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen., Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen, Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) am: 16.04.2018
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landkreis Görlitz - Landratsamt - VOB-Stelle, Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky

Wenn Sie Anfragen zu dieser Veröffentlichung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Technische Unterstützung: (0351) 4203-1422.